



88-1

Anwendung als

- Rücklaufsperre
- Überholfreilauf
- Vorschubfreilauf

Eigenschaften

Einbaufreiläufe FZ ... sind gelagerte Klemmstück-Freiläufe mit Kugellagereigenschaften. Die Freiläufe werden für normale Betriebsbedingungen mit Fettfüllung geliefert und sind wartungsfrei.

Der Freilauf wird in das kundenseitige Gehäuse eingebaut. Dadurch sind kompakte, platzsparende Einbaulösungen möglich.

Nenn Drehmomente bis 420 Nm. Das Drehmoment wird am Innenring und/oder am Außenring durch Presssitz oder über eine Passfeder übertragen.

Bohrungen bis 40 mm.

Folgende Baureihen sind lieferbar:

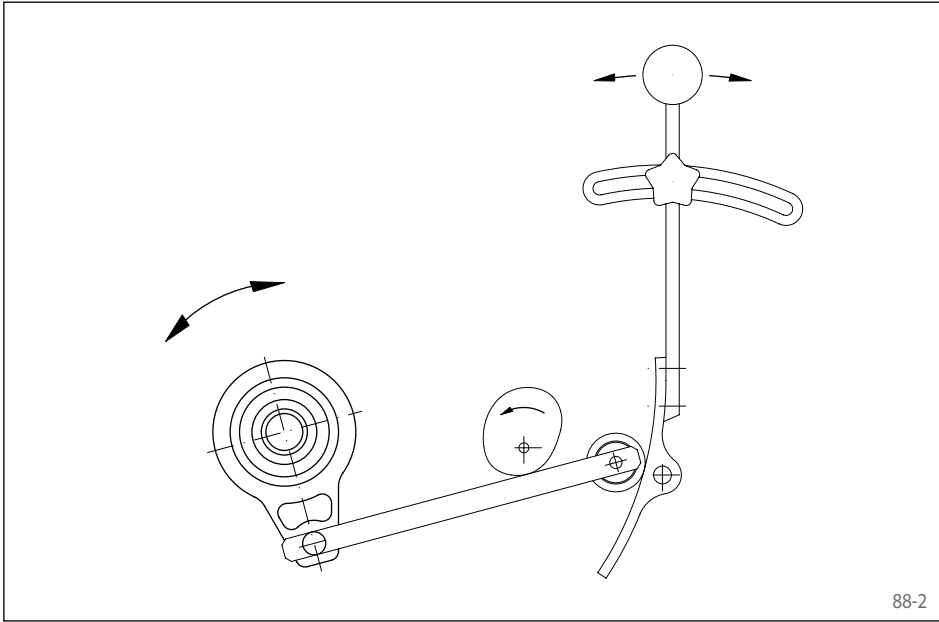
Baureihe	Drehmomentübertragung am				2RS-Abdichtung	Seite
	Außenring durch Passfeder	Presssitz	Innenring durch Passfeder	Presssitz		
FZ		●		●		89
FZ ... 2RS		●		●	●	90
FZ ... P2RS		●	●		●	91
FZ ... P		●				92
FZ ... PP	●		●			93

Die Einbaufreiläufe FZ 6201 bis FZ 6207, FZ 6201 P bis FZ 6207 P sowie FZ 6202 PP bis FZ 6207 PP haben die gleichen Abmessungen wie die entsprechenden Kugellager der Reihe 62. Die Freilaufgrößen FZ 6208, FZ 6208 P und FZ 6208 PP sowie die Baureihen FZ ... 2RS und FZ ... P2RS haben eine abweichende Breite B.

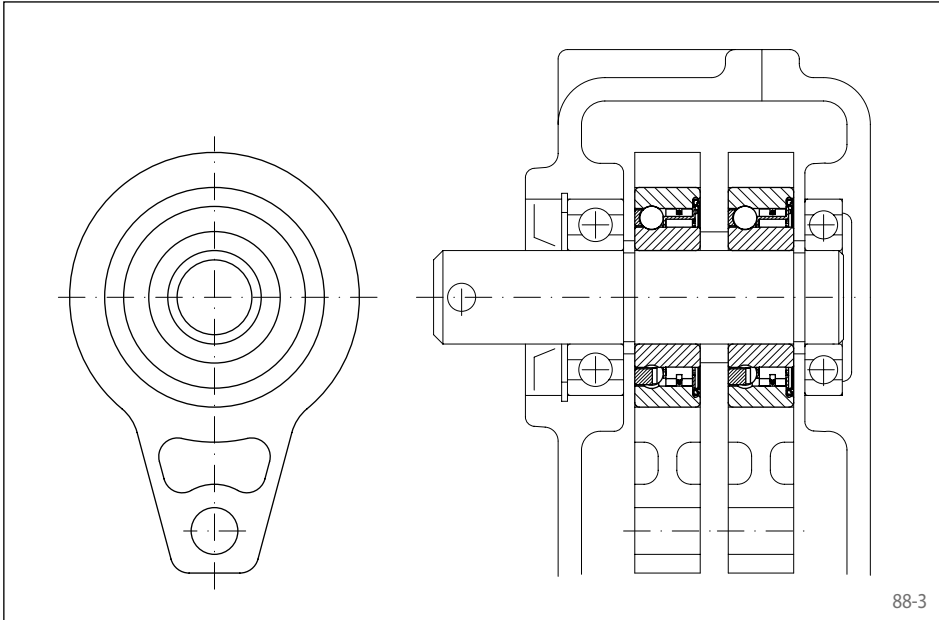
Die Baureihen FZ ... 2RS und FZ ... P2RS verfügen zusätzlich über 2RS-Abdichtungen.

Anwendungsbeispiel

Zwei Einbaufreiläufe FZ 6206 als Vorschubfreiläufe im Antrieb der Dosierwalze einer Sämaschine. Die Freiläufe sind in einem stufenlos regelbaren Ölbadgetriebe eingebaut. Auf der Getriebeeingangswelle sind zwei um 180° versetzte Kurvenscheiben angeordnet. Diese treiben über Hebelarme die Außenringe der beiden nebeneinander sitzenden Einbaufreiläufe an, welche die Dosierwelle schrittweise drehen. Die stufenlose Drehzahlverstellung der Abtriebswelle des Getriebes erfolgt durch entsprechendes Schwenken der Rollen-Abstützblech, so dass die Hebelarme unterschiedlich große Hübe ausführen.

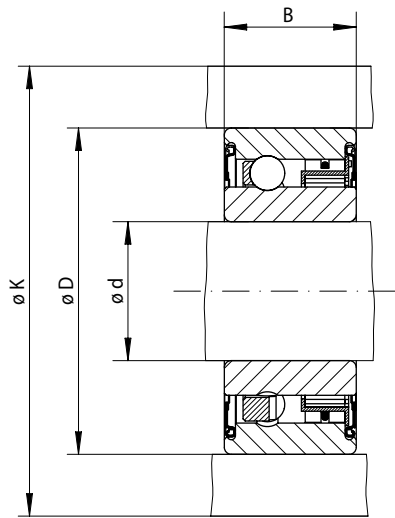


88-2



88-3

für Pressverbindung am Außenring
mit Klemmstücken, Lagerung und Abdichtung



90-1

Vorschubfreilauf Überholfreilauf Rücklaufsperre	Bauart Standard Für den universellen Einsatz	Abmessungen

Freilauf- größe	Nennreh- moment	Max. Drehzahl	Tragzahlen der Lagerung		Bohrung d	B*	D	K	Gewicht
	M _N Nm	min ⁻¹	dynamisch C N	statisch C ₀ N	mm	mm	mm	mm	kg
FZ 6201 2RS	9	10000	5140	2370	12	14	32	39	0,05
FZ 6202 2RS	21	8400	5160	2410	15	16	35	42	0,07
FZ 6203 2RS	32	7300	5650	2860	17	17	40	51	0,09
FZ 6204 2RS	88	6000	6890	4190	20	19	47	58	0,15
FZ 6205 2RS	100	5200	7230	4660	25	20	52	63	0,18
FZ 6206 2RS	230	4000	7730	5660	30	21	62	73	0,27
FZ 6207 2RS	330	3600	8170	6630	35	22	72	85	0,40
FZ 6208 2RS	420	3000	8950	7990	40	27	80	94	0,60

Das maximal übertragbare Drehmoment ist doppelt so hoch wie das angegebene Nennmoment. Zur Bestimmung des Auslegungsdrehmomentes siehe Seite 14.

* Die Freilaufgrößen FZ 6201 2RS bis FZ 6208 2RS haben eine abweichende Breite B gegenüber den entsprechenden Kugellagern der Reihe 62.

Einbauhinweise

Das Drehmoment wird am Innen- und Außenring durch Presssitz übertragen. Zur Übertragung der in der Tabelle angegebenen Drehmomente muss der Außenring in einem Gehäuse mit dem Außendurchmesser K aufgenommen werden. Das Gehäuse ist aus Stahl oder aus Grauguss der Mindestqualität GG-20 vorzusehen. Bei Verwendung anderer Gehäusewerkstoffe oder kleinerer Außendurchmesser bitten wir, das übertragbare Drehmoment bei uns nachzufragen.

Als Toleranz für die Gehäusebohrung D ist ISO N6 und als Toleranz der Welle ISO n6 vorzusehen.

Die zulässige Betriebstemperatur des Freilaufs beträgt -20 °C bis +80 °C. Bei abweichenden Temperaturen bitten wir um Rücksprache.

Schmierung

Die Freiläufe werden mit Fettfüllung und 2 RS-Abdichtungen geliefert.

Bestellbeispiel

Freilaufgröße FZ 6203 2RS in Bauart Standard:

- FZ 6203 2RS